



Schöne Scheine trügen nicht: Mit „umgekehrter Einkaufsfinanzierung“ lassen sich Geldströme optimieren.

## Ferne Ziele

Reverse Factoring ist kompliziert, hilft Unternehmen aber dabei, ihre Einkäufe zu finanzieren. Zugleich stärkt es die Lieferanten.

Von Christina Anastassiou

**BIS ZU 120 TAGE** Zahlungsziel anstelle von zwei Wochen. Für Annette Schweizer-Leischner klang das verlockend. Deshalb meldete die Geschäftsführerin von Eska Erich Schweizer aus Kassel ihr Unternehmen im September 2018 auf der Onlineplattform Quickpaid an. Sie gehörte zu den ersten Kunden des Portals zur Finanzierung von Wareneinkäufen, hinter dem die Wiesbadener Factoringgesellschaft ABS Global Factoring steht.

Mittlerweile wickelt der 1948 gegründete Hersteller von Sicherungen rund 20 Prozent seines Einkaufsvolumens über die Plattform ab. Das entspricht etwa einer halben Million Euro im Jahr. Ein typisches Geschäft sieht so aus: Der Mittelständler kauft 500.000 Sicherungshalter für 13.000 Euro bei seinem Lieferanten. Zahlungsziel: 14 Tage netto. Anschließend lädt Eska die Rechnung auf der Plattform hoch. Nun überweist ABS Global Factoring den Rechnungsbetrag umgehend an den Lieferan-

ten. Folge: Der Sicherungshersteller schuldet das Geld der Factoringgesellschaft, hat aber 90 Tage Zeit. Voraussetzung ist, dass der Zulieferer dem Abtreten seiner Forderung zugestimmt hat, was meist passiert. Nur einige wenige lehnen das ab, weil sie grundsätzlich nicht mit Factoringanbietern kooperieren.

**Win-win-Situation // Vorteile für den Lieferanten:** Er senkt seine Außenstände und kann den Betrag sofort einsetzen, um Skonti beim Einkauf zu ziehen. Zudem entlastet der Forderungsverkauf seine Bilanz. Eska wiederum arbeitet wegen des verlängerten Zahlungsziels anderweitig mit dem Geld. „Mein Mandant muss nicht den teuren Kontokorrentkredit nutzen“, sagt Reginald Bukel, selbständiger Finanzfachberater aus Fulda. Er berät den 39-köpfigen Betrieb, dessen Umsatz im vergangenen Jahr bei etwa sechs Millionen Euro lag. Der Abnehmer trägt zwar die Kosten der Transaktion. Sie liegen – nominal abhängig vom Zahlungsziel – bei